

## **Unser Pflegeleitbild im St. Anna-Stift**

Unser Pflegeleitbild spiegelt unsere Arbeit und unser Verständnis von Pflege und Betreuung wider.

Unsere Arbeit stützt sich auf das christliche Verständnis von Nächstenliebe, von Einmaligkeit des Einzelnen und der Würde eines jeden Menschen.

Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gehen wir ein Stück des Lebensweges gemeinsam und beraten, begleiten und unterstützen sie auf Wunsch.

Dabei orientieren wir unsere Arbeit am Modell der fördernden Prozesspflege (nach Prof. Monika Krohwinkel) und nehmen den Menschen in seiner Ganzheit von Körper, Seele und Geist wahr.

Die existentiellen Erfahrungen der Bewohnerinnen und Bewohner werden berücksichtigt - auch in der letzten Phase des Lebens.

Wir schaffen Bedingungen für ein menschenwürdiges Leben im St. Anna-Stift, indem die Individualität des Einzelnen respektiert, Selbstständigkeit und Selbstbestimmung ermöglicht wird und realisierbare Wünsche erfüllt werden.

Ein hohes Maß an Lebensqualität und Lebenszufriedenheit für Bewohnerinnen und Bewohner ist dabei unser Bestreben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des St. Anna-Stifts arbeiten vertrauensvoll und kooperativ mit Bewohnerinnen und Bewohnern, sowie den Angehörigen und persönlichen Bezugspersonen, den Ärzten und allen an der Betreuung und Pflege beteiligten externen Leistungserbringern zusammen.

Als anerkannte Pflegeeinrichtung bieten wir sowohl vollstationäre Betreuung und Pflege als auch Plätze für Kurzzeitpflege an.

Im Rahmen von direkter Pflege, Mitarbeit bei ärztlicher Diagnostik und Therapie, Tagesstrukturierungen im sozialen Bereich und individueller Beratung und Unterstützung arbeiten wir stets auf dem anerkannten Stand fachlicher Erkenntnisse.

Um den rasanten Veränderungen bei der Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner gerecht zu werden, haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, uns immer wieder neu zu orientieren und unsere Arbeit zu professionalisieren und zu optimieren.

Hierfür ist es erforderlich, dass alle Mitarbeiter regelmäßig fort- und weitergebildet werden und dass Fachwissen gemeinsam konzeptionell erarbeitet und weitergetragen wird.